

Statistische Berichte

K III 3 - j / 95

**Kriegsopferfürsorge
im Land Brandenburg**

1995

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Gesundheit, Sozialleistungen, Rechtspflege

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im August 1996
Preis: 3,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Grafiken	
Ausgaben der Kriegsopferfürsorge 1995	5
Ausgaben der Kriegsopferfürsorge insgesamt 1991 - 1995	5
Tabellen	
1. Gesamtübersicht 1991 - 1995	
1.1 Ausgaben und Einnahmen der Kriegsopferfürsorge	6
1.2 Empfänger laufender und Fälle einmaliger Leistungen der Kriegsopferfürsorge	7
2. Empfänger laufender Leistungen der Kriegsopferfürsorge am Jahresende	8
3. Einmalige Leistungen der Kriegsopferfürsorge	
3.1 Zahl der Leistungen (Fälle) während des Berichtsjahres	9

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Kriegsofferfürsorge wird jährlich auf der Grundlage des Gesetzes über die Durchführung von Statistiken auf dem Gebiet der Kriegsofferfürsorge vom 15. Januar 1963, zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 23. Juni 1993 (BGBl. I, S. 944) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I, S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I, S. 2378, 1994 I, S. 2439) durchgeführt.

Erfasst werden die Leistungen der Kriegsofferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG), dem Häftlingengesetz (HHG), dem Soldatenversorgungsgesetz (SVG), dem Zivildienstgesetz (ZDG), dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) und die Aufwendungen für die Leistungen an Berechtigte nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen (VBG).

Für die Erfassung der Daten der Kriegsofferfürsorge im Land Brandenburg sind die Hauptfürsorgestellen bei den Ämtern für Soziales und Versorgung Frankfurt (Oder), Cottbus und Potsdam als Durchführungsbehörden zuständig.

Ziel der Statistik

Die Kriegsofferfürsorge stellt in Ergänzung insbesondere der Rentenleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz individuelle Hilfen, Sach- und Geldleistungen in Form von einmaligen und laufenden Beihilfen oder Darlehen für Beschädigte und Hinterbliebene bereit.

Leistungsberechtigte sind neben den Kriegsbeschädigten und deren Hinterbliebenen auch Soldaten der Bundeswehr und Zivildienstleistende und deren Hinterbliebene, die nicht in der Lage sind, den notwendigen Lebensbedarf aus den übrigen, vorrangig zu erbringenden Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz und dem sonstigen Einkommen und Vermögen zu decken.

Mit der Statistik werden die Empfänger der Kriegsofferfürsorge nach Leistungsarten nachgewiesen. Die Empfänger laufender Leistungen werden am Ende des Berichtsjahres, die Empfänger einmaliger Leistungen dagegen nach den Leistungsfällen während des Berichtsjahres erfasst.

Anspruchsberechtigte oder Leistungsempfänger, die sowohl eine laufende als auch eine einmalige Leistung der Kriegsofferfürsorge erhalten, werden bei jeder Hilfeart gezählt.

Demzufolge läßt sich mit der amtlichen Statistik nicht die Gesamtzahl der Kriegsofferfürsorgeempfänger ermitteln.

Bei den Ausgaben und Einnahmen für die Kriegsofferfürsorge wird entsprechend der Rechtsgrundlage des Leistungsbezuges unterschieden.

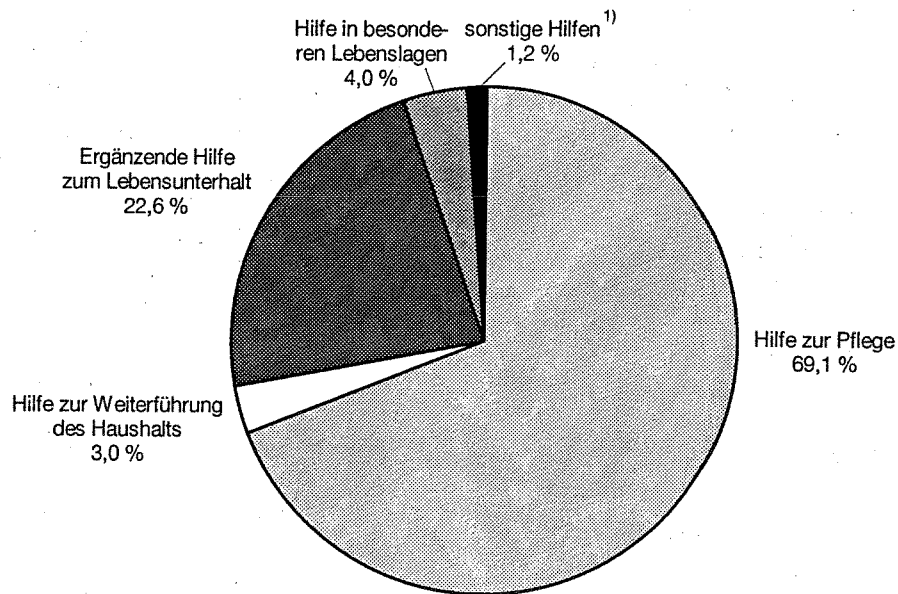
Auch die Leistungen an Sonderfürsorgeberechtigte gemäß § 27 e BVG (Kriegsblinde, Ohnhänder, Querschnittsgelähmte u.a.) werden gesondert nach Leistungsarten ausgewiesen.

Darlehen, deren Auszahlung sich über mehrere Jahre erstreckt, werden nur mit den im Haushaltsjahr gezahlten Beträgen erfasst.

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)

Ausgaben der Kriegsopfersorge^{*)} 1995

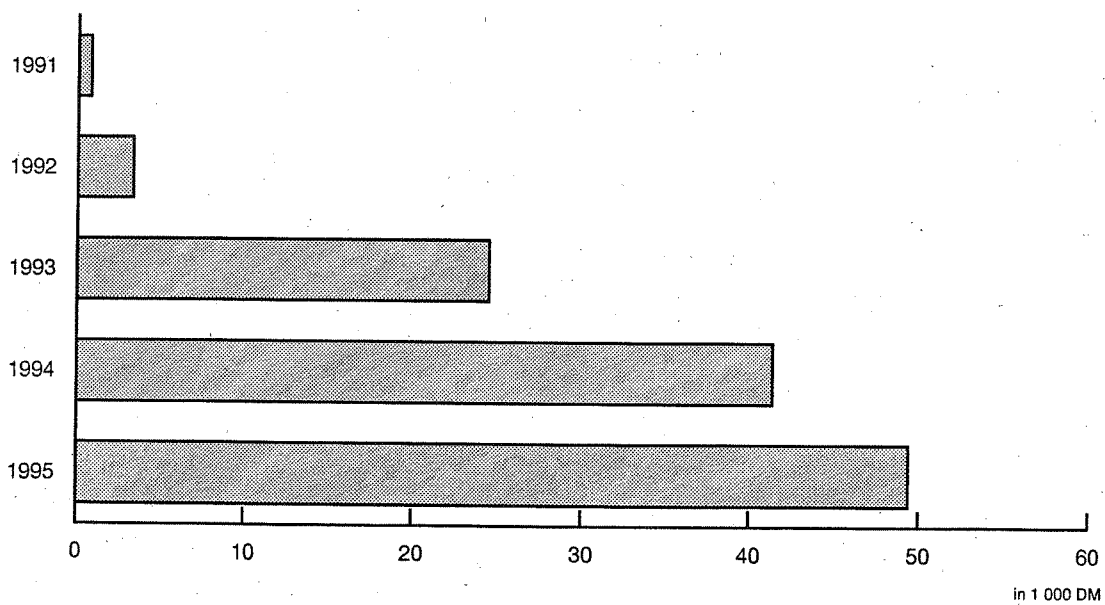


^{*)} Leistungen im Inland

¹⁾ beinhaltet die Hilfen zur beruflichen Rehabilitation, Krankenhilfe, Altenhilfe, Erziehungsbeihilfe, Erholungshilfe, Wohnungshilfe

LDS Brandenburg 320/96

Ausgaben der Kriegsopfersorge insgesamt^{*)} 1991 - 1995



^{*)} Leistungen im Inland

LDS Brandenburg 321/96

1. Gesamtübersicht 1991 - 1995

1.1 Ausgaben und Einnahmen der Kriegsofferfürsorge in 1000 DM *)

Leistungsart	1991	1992	1993	1994	1995
Ausgaben					
Berufsfördernde Leistungen	-	58	19	133	177
darunter:					
Beihilfen an Beschädigte und Witwen ohne Kfz-Beihilfen, Übergangsgeld und Unterhaltsbeihilfe	-	-	-	11	74
Hilfen an Beschädigte zur Beschaffung, zum Betrieb, zur Unterhaltung und zum Abstellen von Kfz	-	13	18	5	-
Übergangsgeld und Unterhaltsbeihilfe an Beschädigte	-	-	-	49	103
Leistungen an Arbeitgeber	-	-	-	69	-
Krankenhilfe	-	4	3	3	9
Hilfe zur Pflege	152	1 205	18 161	27 226	34 136
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts ..	4	67	44	1 853	1 506
Altenhilfe	45	186	629	213	74
Erziehungsbeihilfe	1	19	17	8	-
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt ..	18	202	4 630	10 768	11 165
Erholungshilfe	6	97	85	152	237
Wohnungshilfe	-	83	49	43	113
Hilfen in besonderen Lebenslagen	541	1 366	898	1 012	1 974
Leistungen an Berechtigte außerhalb des Geltungsbereiches des Ersten Überleitungsgesetzes	-	-	-	-	-
Zusammen	767	3 286	24 536	41 412	49 389
davon					
Beihilfen	519	2 622	24 284	41 383	49 355
Darlehen	248	664	252	29	34
Ausgaben je Einwohner ¹⁾ (DM)	0,3	1,3	9,67	16,32	19,43
Einnahmen					
Übergang von Ansprüchen, Erstattungs- ansprüche und Auslagenersatz	-	-	12 038	18 108	20 808
Tilgung und Zinsen von Darlehen	26	129	150	278	250
Zusammen	26	129	12 187	18 386	21 058
reine Ausgaben					
Insgesamt	742	3 157	12 349	23 026	28 331

*) Einschließlich der Ausgaben und Einnahmen für entsprechende Leistungen nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen, Häftlingsgesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Zivildienstgesetz und Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten

1) Bevölkerungsstand 31.12.

Noch 1. Gesamtübersicht 1991 - 1995

1.2 Empfänger laufender und Fälle einmaliger Leistungen der Kriegsopferfürsorge *)

Leistungsart	1991	1992	1993	1994	1995
Berufsfördernde Leistungen	-	3	1	3	12
darunter					
Hilfen an Beschädigte zur Beschaffung, zum Betrieb, zur Unterhaltung und zum Abstellen von Kfz	-	2	-	-	-
Andere Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	-	-	-	-	7
Krankenhilfe	-	2	7	14	42
Hilfe zur Pflege	29	252	1 458	1 342	1 544
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts ..	7	114	-	375	397
Altenhilfe	1	79	210	2 871	2 829
Erziehungsbeihilfe	2	3	3	3	-
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt ..	11	5	453	504	499
davon					
an Beschädigte	5	-	134	33	41
an Hinterbliebene	6	5	319	471	458
Erholungshilfe insgesamt	6	84	90	94	124
davon					
an Beschädigte	5	61	73	70	98
an Hinterbliebene	1	23	17	24	26
Wohnungshilfe	-	11	4	6	8
Hilfen in besonderen Lebenslagen	180	371	351	622	794

*) Personen, denen Leistungen verschiedener Art gewährt wurden, sind bei jeder Leistungsart gezählt; die Summe der Empfänger laufender Leistungen am Ende des Berichtsjahres wurde wegen möglicher Mehrfachzählungen nicht errechnet.

2. Empfänger laufender Leistungen der Kriegsofperfürsorge am Jahresende

Leistungsart	1995
Berufsfördernde Leistungen	12
davon	
Hilfen an Beschädigte zur Beschaffung, zum Betrieb, zur Unterhaltung und zum Abstellen von Kfz	-
Übergangsgeld und Unterhaltsbeihilfe an Beschädigte	5
Andere Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	7
darunter	
an Sonderfürsorgeberechtigte	1
Hilfe zur Pflege	
Beihilfen insgesamt	1 544
davon für	
häusliche Pflege	677
sonstige Hilfen zur Pflege	867
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	397
Altenhilfe	4
Erziehungsbeihilfe	-
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	
Beihilfen insgesamt	499
davon	
an Beschädigte	41
darunter	
an Sonderfürsorgeberechtigte	-
an Hinterbliebene	458
Hilfen in besonderen Lebenslagen insgesamt	794
davon	
Hilfen an Beschädigte zur Beschaffung, zum Betrieb, zur Unterhaltung und zum Abstellen von Kfz	569
sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	225

3. Einmalige Leistungen der Kriegsofferfürsorge

3.1 Zahl der Leistungen (Fälle) während des Berichtsjahres

Leistungsart	1995
Berufsfördernde Leistungen	3
davon	
Hilfen an Beschädigte zur Beschaffung, zum Betrieb, zur Unterhaltung und zum Abstellen von Kfz	3
Andere Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	-
Krankenhilfe	42
Hilfe zur Pflege	2
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	2
Altenhilfe	2 825
Erziehungsbeihilfe	-
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	249
Erholungshilfe insgesamt	124
davon	
an Beschädigte	98
an Hinterbliebene	26
Wohnungshilfe	8
Hilfen in besonderen Lebenslagen	36
Insgesamt	3 291

